

Probleme mit dem päd. Betreuer

Beitrag von „CDL“ vom 24. Mai 2019 16:58

Ausbildung ohne Mentor- klingt für mich nach schwierigen Bedingungen, auch wenn ich natürlich nicht weiß, ob das in NDS unter Umständen so üblich ist. Gibt es Lehrbeauftragte des Seminars, zu denen du einen guten Draht hast und mit denen du sprechen könntest?

Wenn dein LB dich zur Hospitation quasi einbestellt hast du vermutlich keine Wahl, kommt aber aufs Ausbildungssystem an. Ist das bei euch üblich, dass ihr dafür einzeln anrückt? In BaWü haben wir dafür kursweise Fachdidaktiktage bei unseren Lehrbeauftragten und sind dann natürlich nicht nur für eine Stunde an deren Schule, sondern den ganzen Tag über, weil die Hospitationsstunde eingebettet ist in die ganztägige Lehrveranstaltung. Nur für eine Stunde einzeln anzufahren klingt wenig effizient ehrlich gesagt und auch reichlich kostenintensiv. Schließlich kommt da offensichtlich einiges an Fahrtstrecke für dich zusammen und damit Reisekosten die du abrechnen kannst. Gibt es die Option die Hospitation zumindest nicht auf einen Tag zu legen, an dem du zusätzlich noch an die Schule und ans Seminar fahren musst? Habt ihr fitte Seminarsprecher, mit denen du über die Ausbildungssituation sprechen kannst, damit diese sich für Veränderungen ohne Nennung von Namen einsetzen können? Hilft sicher höchstens dem nächsten Kurs, aber wenn keiner sich dafür stark macht ändert sich ja nunmal auch nichts.

Konstruktive Kritik ist dein Anrecht im Ref. Wenn du diese nicht erhältst fordere sie höflich, freundlich, aber bestimmt ein mit Hinweis darauf, dass du verstehen möchtest an welchen Stellen dir z.B. eine Situation entglitten ist, ob du sie so und so hättest lösen können, etc. Verdammt unglücklich, dass es keinen Mentor an der Schule gibt, mit dem du sowas regelmäßig besprechen kannst, aber dann steht der LB eben in der Pflicht.

Und nochmal: Versuch für dich selbst zu verstehen, warum die Situation mit dem Mentor dir so verdammt tief unter die Haut geht und du dich grad gar nicht mehr abgrenzen kannst. Wenn du das verstehst, dich verstehst, kann das mit der Abgrenzung und damit dem Selbstschutz auch wieder besser funktionieren.